

ZEITSCHRIFT DES ÖSTERR. ENTOMOLOGEN-VEREINES

9. Jahrgang

Wien, 15. September 1924

Nr. 9

Mitgliedsbeitrag: Für Österreich, Deutschland, Ungarn, Polen = 40.000 öst. K = 2½ Goldmark
Tschechoslowakei tschech. K 20—, Jugoslawien Dinar 40—, Finnland finn. Mk. 20—, Belgien, Frank-
reich, Luxemburg Frs. 10—, England Schill. 6—, Holland Fl. 3.—, Italien Lire 20—, Nordische
Staaten Kr. 6—, Schweiz Frs. 6—, Amerika Dollar 2—, alle übrigen Länder Frs. 10. — Für
Nichtmitglieder 20% Aufschlag.

Anzeigen: Preis für Inserate nach Übereinkommen. — Mitglieder haben in jeder Doppel-Nummer
zehn dreispaltige Zeilen für entomologische Anzeigen frei, jede weitere Zeile kostet 50 Kronen. —
Kein Übertragungsrecht. — Jede Anzeige ist auf einem getrennten Blatt einzusenden.

Briefe, Anfragen mit Rückporto, Bücher, Zeitschriften und Geldsendungen (ausgenommen mit
Erlagschein) sind zu senden an Dir. J. F. Berger, Wien, VII., Lerchenfelderstr. 67/31, Manuskripte an
Schriftleiter Prof. Dr. M. Kitt, Wien, VII., Lerchenfelderstrasse 31.

An die p. t. Mitglieder!

Jene Herren Mitglieder, die mit ihrem Beitrage noch im Rückstande sind, werden dringendst ersucht, denselben ehestens einzusenden. Mitglieder in Oesterreich mittelst seinerzeit zugesandten Erlagscheins, Mitglieder in Deutschland, Tschechoslowakei (wo man unser Konto gekündigt!) und anderen Ländern nur in eingeschriebenem Briefe. Postanweisung um 2000 K. höher.

Die Vereinsleitung.

Lepidopterologisches aus Böhmen.

Zusammengestellt nach Aufzeichnungen und Belegstücken meiner Sammlung.

Von Dr. med. Adolf Binder in Warte a./Eger.

(Schluß)

Hyppa rectilinea Esp. Gratzen 1. VI. 1908; Stolzenhain im Erzgebirge (900 m) 4. VII. 1909.

Phlogophora scita Hb. Aus den Vorbergen des Duppauer Gebirges zwischen 400—600 m. Zumeist in Krondorf im Juli am Licht gefangen. Ende April auch die Raupe daselbst gefunden und mit Lungenkraut (*Pulmonaria officinalis*) erzogen.

Hydroecia micacea Esp. mit ab. *grisea* Tutt. ist im Egertal zwischen Kaaden und Karlsbad von August bis Anfang Oktober ein häufiger Schmetterling.

Gortyna ochracea Hb. Krondorf 7. IX. 1911.

Mythimna imbecilla F. bisher nur in Krondorf, dort jedoch alljährlich am Lichte im Juni erbeutet.

Hydrilla palustris Hb. Diese seltene Eule erhielt ich durch Lichtfang zwischen 18. Mai und 20. Juni sowohl von Hauenstein als auch von Krondorf zumeist in männlichen Stücken. Je ein Weibchen vom 2. VI. und 23. V. stammen von Krondorf.

Amphipyra livida F. Gratzen 25. VIII. 1908.

Taeniocampa gothica L., forma nova. Im allgemeinen dünner beschuppt, mit eintönig graubraunen Vorder- und Hinterflügeln. Die schwarze Begrenzung der Makeln und diese selbst sowie die Wellenlinie fehlen vollständig. Am Vorderflügel-Vorderrande sind die 3 schwarzen Saumpunkte (oberhalb der Wurzel und der beiden Makeln) sowie die 4 weißen, kurzen Saumstriche (zwischen Nierenmakel und Flügelspitze) erhalten, wonach der Falter neben dem allgemeinen Habitus als zu *gothica* gehörig bestimmt werden kann. Das soeben beschriebene Stück (Männchen) ist vollkommen fransenrein und frisch und wurde an Salweidenblüten in Warta a./E. am 29. März 1913 gefangen.

Taeniocampa populi F. In Warta am 13. III. und 29. III. gefangen, zieren meine Sammlung. ab. *atropurpurea* Geest. und *atropunctata* Geest, ebenfalls von Warta (1. IV. 1911) ergänzen den Formenkreis.

Taeniocampa stabilis View. Zwei Stücke mit zusammengefloßener Ring- und Nierenmakel. Gratzen 16. IV. 1908; Warta 9. IV. 1910 wären erwähnenswert. (ab. *junctus* Hw.)

Taeniocampa opima Hb. mit den Fangdaten 16.—24. April 1911—1915 ist aus den Vorbergen des Erzgebirges (bei Gesmesgrün und Hauenstein) mehrfach vertreten.

Orrhodia ligula Esp. kommt in Böhmen meist in der Form *polita* Hb. vor, die rotbraune Stammform sowie die ab. *subspadicea* Stgr. dagegen sehr selten. Ich besitze *ligula* Esp. und ab. *subspadicea* Stgr. aus Gratzen, Warta, Krondorf, Hauenstein, Gesmesgrün, wo ich sie am Köder von Ende September bis Ende Oktober erbeutete.

Calocampa solidaginis Hb. Vom Kamm des Erzgebirges, aus Joachimstal, Schmiedeberg, Hüttmesgrün und Gesmesgrün. Jahrweise am Köder, Ende September zahlreich.

Von *Emmelia trabealis* Sc. besitze ich von Warta 18. V. 1909 ein melanotisches Stück, bei welchem sich (die sonst gelbe Quer- und Längszeichnung) nur als unscharfe graubraune Linien von der Grundfarbe der Vorderflügel kaum abhebt.

Die böhmischen Standorte für *Plusia bractea* F. erhalten durch die Standorte Ober-Adersbach 20.—30. VII. 1895—1899 sowie Warta 19. VII. 1910 eine kleine Bereicherung.

Catephia alchymista Schiff. fing ich am 18. Juni 1892 im Sterntiergarten bei Prag.

Epizeuxis calvaria F. Königgrätz 16. Juli 1915 Lichtfang. Die Art wurde ferner in Brüx und Komotau gefunden.

Hypaenodes costaestrigalis Sph. ein Männchen in Warta am 23. VII. 1912.

Cymatophora fluctuosa Hb. Wschenor 3. Juni 1895.

Euchloris pustulata Hufn. Sterntiergarten 30. Juni 1895; Kuchelbad 8. Juli 1896.

Acidalia similata Thnbg., ab. *griseata* Fuchs. Krondorf 11. VII. 1912.

Acidalia rufaria Hb. ♀ ab. *abnobarica* Reutti. Klösterle a./E. 1. VIII. 1913.

Acidalia muricata Hufn. ist in Königgrätz anfangs Juli nicht selten.

Acidalia contiguaria Hb. Diese für Böhmen neue Art fing ich am 30. VII. und 2. VIII. in Krondorf und auch in Warta in einigen männlichen und 2 weiblichen Stücken am Lichte.

Acidalia aversata L., ab. ♀ *effusata* Galvagni. Solnitz (Ostböhmen) 12. VII. 1916.

Lobophora sertata Hb. Warta, Krondorf, Gesmesgrün 3. bis 30. IX. 1910—1917.

Lygris reticulata F. Krondorf 6. Juni bis 16. Juli, auch e. l. Raupen an Balsaminen, im September, Oktober. ab. *ovulata* Borgm. e. l. Krondorf 21. IV. 1913.

Larentia didymata L. kommt bei Warta und Krondorf sowie in den Vorbergen des Erz- und Duppauergebirges regelmäßig in stark verdunkelten männlichen Stücken vor, deren Extrem ein ganz braunschwarzes ♂ aus Krondorf vom 1. VIII. 1914 vorstellt.

Larentia incurvata Hb. Ober-Adersbach 31. V., 1. VI. 1916.

Larentia suffumata Hb. Warta, Krondorf, Hauenstein, Gesmesgrün, alljährlich in einigen Stücken zwischen 12. April und 10. Mai.

Larentia fluviata Hb. ein sehr helles ♂ aus Königgrätz vom 30. Juni 1915.

Larentia rivata Hb. Gesmesgrün (Erzgeb.) Juni 1910 ein Stück.

Larentia procellata F. ist in Böhmen eine Rarität. Außer in Grätzen erbeutete ich den Spanner noch nirgends.

Larentia affinitata Stph. Warta 4. VII. 1910.

Larentia blömeri Curt. Diesen hochseltenen Spanner (und derzeit wohl das einzige Belegstück in einer Sammlung böhmischer Schmetterlinge) fing ich am 18. Juni 1913 in einem weiblichen Stücke am Lichte in Krondorf.

Larentia capitata H.-S. Warta, Krondorf, Hauenstein in zwei Generationen.

Larentia nigrofasciata Goeze. Warta, Krondorf, Schlackenwerth 26. April bis 15. Mai.

Tephroclystia laquearia H. S. Königgrätz 23. V. 1915.

Tephroclystia venosata F. Krondorf 11. VI. 1913.

Chloroclystis rectangulata L. Zeichnungsloses, einfärbig, tief-schwarzes Stück von Warta 11. Juni 1913.

Chloroclystis debiliata Mab. Warta 31. Mai 1911; Königgrätz 18. Juni 1916.

Deilinia pusaria L. aber. 3 Stücke der ersten Generation aus Königgrätz und Großwosek sind durch das Vorhandensein eines kleinen schwarzen Mittelpunktes der Hinterflügel ausgezeichnet.

Amphidasis betularia L. ab. *insularia* Th. Mg., ein großes ♂, bei dem die weiße Grundfarbe auf allen Flügeln, bei deut-

licher schwarzer Zeichnung, durch intensive dunkle Bestäubung schwärzlichgrau verdunkelt ist. Krondorf 1. Juni 1910.

Amphidasis betularia L. ab. *doubledayaria* Mill. kommt im letzten Dezennium zwischen Komotau und Karlsbad häufiger als die Stammform vor. Das interessanteste Stück, ein Weib, in copula mit normalen *betularia* L. Mann in Warta am 2. Juli 1912 gefangen, zeigt linksseitig *doubledayaria*, rechtsseitig *betularia*, auch Thorax und Rücken sind links *doubledayaria*, rechts *betularia*. Für das Entstehen dieses merkwürdigen Tieres — hier kommt wohl Industrie oder Kohlenstaub ganz außer Betracht — kämen lediglich Wechselverhältnisse in der Temperatur oder Trockenheit und Feuchtigkeit als ursächliche Momente in Erwägung, da ja möglicherweise die Puppe des Tieres solchen Extremen unterworfen war.

Boarmia repandata L. ab. *destrigaria* Hw. Krondorf 16. VII., 20. VII. 1914; Warta 10. VII. 1910, ab. *nigricata* Fuchs. Krondorf 20. VI., 18. VII., 20. VII.

Gnophos glaucinaria Hb. ein frisches dunkelbraungraues Stück von Krondorf am 24. Mai 1909 (ohne gelbliche Bestäubung) bei dem unterseits das dunkle Saumfeld aller Flügel weiß gefleckt ist, demnach dasselbe zur ab. *falconaria* Esp. gezogen werden kann.

Gnophos sordaria Thnbg. var. *mendicaria* H.-S. Ober-Adersbach 31. V., 1. VI. 1916.

Ematurga atomaria L. ab. *unicoloraria* Stgr. Königgrätz, Warta, Gesmesgrün, Gottesgab.

Bupalus piniarius L. ab. *mughusaria* Gmpg. Erzgebirge (750 m) 13. Juni 1910.

Syntomis phegea L. ab. *pfluemeri* Wacqu. Warta 2. Juli 1910.

Parasemia plantaginis L. nachfolgende Formen fand ich in Böhmen:

ab. *lutea obsoleta*, Königgrätz; Gratzen.

ab. *hospita* S. V., Krondorf; Warta.

ab. *bicolor* Rätz., Buchan; Hüttmesgrün.

ab. *elegans* Rätz., Buchan; Krondorf (650 m).

ab. *rätzeri* Schaw., Königgrätz.

ab. *subalpina* Schaw., Königgrätz; Gratzen; Warta; Krondorf.

ab. *matronalis* Fr., Gratzen; Königgrätz.

ab. *nigrociliata* Schaw., Königgrätz; Gratzen; Warta; Krondorf.

Lithosia unita Hb. Klösterle 12. VIII. 1910.

Phalacropteryx graslinella, Warta; Krondorf, Gesmesgrün.

Trochilium crabroniformis Lewin. 2 Pärchen aus Buchan 10.—15. Juli.

Sesia leucopsiformis Esp. ein Pärchen aus Klösterle 21. August 1910.

S. leucopsiformis dürfte neu für Böhmen sein.

Bapta pictaria Curt. Diese seltene Art fand ich das erstmal nächst Warta im April 1920 an Schlehenbüschen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Binder Adolf

Artikel/Article: [Lepidopterologisches aus Böhmen. Schluss. 77-80](#)